

Konzern-Zwischenmitteilung, Januar - September 2020

-

Frankfurt am Main, 10. November 2020

flatexDEGIRO mit fulminantem Start in eine neue Ära des Online-Brokerage in Europa

- Übernahme von DEGIRO abgeschlossen und damit Europas größten Retail-Online-Broker geschaffen
- Zahl der Kunden auf 1,16 Mio. gesteigert (+45,5% im Vergleich zu pro-forma September 2019)
- Zahl der Transaktionen in 9M 2020 mehr als verdoppelt auf 53,97 Mio., pro-forma
- Umsatz in 9M 2020 um 66,9% auf 164,8 Mio. EUR erhöht, im Vergleich zu 9M 2019
- Sponsoring von Borussia Mönchengladbach zur weiteren Steigerung der Markenbekanntheit vor dem Hintergrund des internationalen Wachstums und der anstehenden Einführung der „flatex next“ App in Deutschland
- Auf dem Weg zur Marktführerschaft in Frankreich durch höchstes Kunden- und Transaktionswachstum

„In den vergangenen drei Monaten haben wir mit unserer Strategie, Europas führenden Online-Broker zu schaffen, einen enormen Sprung nach vorn gemacht.

Mit der Übernahme von DEGIRO sind wir nun in allen relevanten europäischen Märkten mit starken Marken präsent. Mit unseren Maßnahmen, aus dieser Akquisition jährliche EBITDA-Synergien in Höhe von mindestens 30 Millionen EUR zu schaffen, liegen wir über Plan.

Unser Sponsoring von Borussia Mönchengladbach wird den Bekanntheitsgrad der Marken weiter steigern und unsere bestehende Dynamik vor der Einführung unserer neuen App „flatex next“ noch weiter verstärken.

Die hervorragenden Wachstumswahlen der letzten Monate geben uns zusätzliche Zuversicht, unsere Ambition, in diesem Jahr mehr als 70 Millionen Transaktionen für 1,2 Millionen Kunden und spätestens 2025 mindestens 100 Millionen Transaktionen für 3 Millionen Kunden durchzuführen, zu erreichen“, so Frank Niehage, CEO der flatexDEGIRO AG.

Bitte beachten Sie, dass sich mit Wirkung zum 9. November 2020 der Unternehmensname von flatex AG in flatexDEGIRO AG geändert hat. In dieser Konzern-Zwischenmitteilung wird nur die neue Firmierung, flatexDEGIRO, verwendet.

Der neue Name wird ein starkes Signal und eine Motivation für alle unsere DEGIRO-Kollegen und DEGIRO-Kunden sein. Er wird es uns auch ermöglichen, auf effizienteste Weise einen noch höheren Bekanntheitsgrad von DEGIRO und flatex zu erreichen.

Wesentliche Ereignisse im dritten Quartal 2020

- **flatexDEGIRO neuer Hauptsponsor von Borussia Mönchengladbach**

Seit dem 1. Juli 2020 ist flatexDEGIRO neuer Hauptsponsor von Borussia Mönchengladbach. Auf dem Weg von flatexDEGIRO zu drei Millionen Online-Brokerage-Kunden in 18 europäischen Ländern ist das Sponsoring ein wesentlicher Eckpfeiler zur Steigerung der Markenbekanntheit. Borussia Mönchengladbach ist eine der stärksten Marken im deutschen Fußball und international in der UEFA Champions League erfolgreich.

- **Übernahme von DEGIRO abgeschlossen und damit Europas größten Retail-Online-Broker geschaffen**

Am 9. Dezember 2019 stimmte der Aufsichtsrat von flatexDEGIRO der Übernahme des niederländischen Online-Brokers DeGiro B.V. (DEGIRO) zu. Die Transaktion wurde am 30. Juli 2020 abgeschlossen, und DEGIRO wurde ab 1. August 2020 in der Gruppe konsolidiert. Durch die Übernahme von DEGIRO hat flatexDEGIRO seine Präsenz auf 18 europäische Länder ausgeweitet und seinen Kundenstamm auf mehr als 1 Million Kunden diversifiziert. Das Management ist bestrebt und zuversichtlich, die Strukturen so weit wie möglich zu harmonisieren, um weiteres Wachstum zu ermöglichen und mit flatexDEGIRO seine Position als erster und größter pan-europäischer Retail-Online-Broker zu manifestieren.

- **Erhöhte Sichtbarkeit durch Uplisting in den Prime Standard**

Das Unternehmen hat am 25. September 2020 den Prospekt veröffentlicht und beantragte im Nachgang die Zulassung zum Handel im regulierten Marktsegment der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard). Das Uplisting wurde am 23. Oktober 2020 erfolgreich durchgeführt. flatexDEGIRO geht davon aus, dass durch die Notierung im Prime Standard und die zunehmende Visibilität durch die erwartete Aufnahme in den SDAX Investoren noch besser an der operativen Skalierbarkeit des Unternehmens partizipieren können.



Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Anzahl Kunden

	30. Sep. 20	30. Sep. 19*	Veränderung
Anzahl Kunden	1,16 Mio.	0,80 Mio.	+45,5%

*pro-forma

Ende September 2020 belief sich die Zahl der Kunden von flatexDEGIRO auf 1,16 Millionen, ein Anstieg von mehr als 45 Prozent im Vergleich zu den 800 Tausend Kunden, die im Vorjahr verzeichnet wurden (pro-forma).

In ganz Europa hat die Gruppe im Laufe des Jahres 2020 von einem starken Kundenwachstum profitiert, ein Trend, der im Frühjahr 2020 am stärksten ausgeprägt war, sich aber im Sommer und im dritten Quartal weiter fortsetzte. Im Vergleich zum Jahresanfang hat flatexDEGIRO in den ersten neun Monaten 2020 über 300 Tausend neue Kunden gewonnen. Neben ihren Kernmärkten Deutschland, Österreich und den Niederlande war das Wachstum der Gruppe besonders von starken Zugewinnen in Spanien und Frankreich getrieben, wo sich flatexDEGIRO durch höchstes Kunden- und Transaktionswachstum auf dem Weg zur Marktführerschaft befindet.

flatexDEGIRO glaubt, dass mehrere Faktoren das Kundenwachstum positiv beeinflusst haben. Niedrige bis negative Zinssätze zwang die Menschen dazu, nach Anlagealternativen zu suchen, um ihre Ersparnisse zu schützen. Maßnahmen, die darauf ausgerichtet sind, die Verbreitung von Covid-19 einzudämmen, haben zu einer Veränderung des Kundenverhaltens geführt: In allen europäischen Ländern verbringen die Menschen deutlich mehr Zeit zu Hause und verlassen sich stärker als je zuvor auf Online-Dienste. Das Bankwesen und insbesondere das Online-Brokerage bildet dabei keine Ausnahme. Aufgrund einer reduzierten Anzahl alternativer Aktivitäten konzentrieren sich viele Haushalte in dieser Zeit stärker auf administrative Aufgaben wie beispielsweise die Finanzplanung, die in Zeiten erhöhter Risikowahrnehmung generell wieder an Bedeutung gewinnt. Der langfristige Trend zum Online-Banking und Online-Brokerage hat sich dadurch weiter beschleunigt.

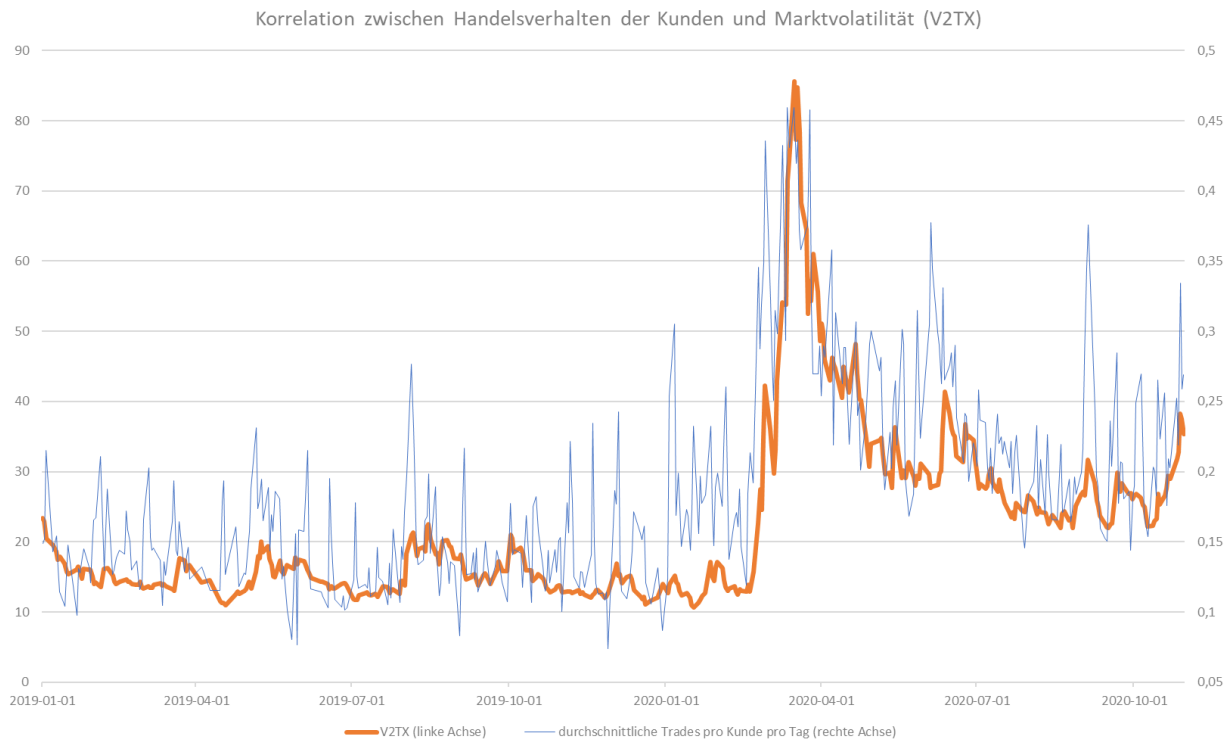
Anzahl der Transaktionen

	9M 2020	9M 2019	Veränderung
Anzahl der Transaktionen (pro-forma)	53,97 Mio.	23,11 Mio.	+133,6%

Die Zahl der über die Plattformen von flatxDEGIRO ausgeführten Geschäfte stieg im Zeitraum von Januar bis September 2020 pro-forma um 133,6 Prozent auf 53,97 Millionen (9M 2019: 23,11 Millionen). Sie wurde durch ein starkes Kundenwachstum und eine überdurchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde getrieben.

Die durchschnittlichen Handelsmuster zeigen tendenziell eine starke Korrelation mit der Volatilität der globalen Aktienmärkte. Wenn man die Werte der ersten neun Monate auf das Gesamtjahr hochrechnet, liegt die durchschnittliche Anzahl der Transaktionen (pro-forma) pro Kunde bei 72,0 und damit deutlich über der vergleichbaren Wert von 37,0 für das Gesamtjahr 2019.

EURO STOXX 50® Volatilität (VSTOXX®, V2TX), Entwicklung Jan 2019 - Nov 2020



Umsatz

(in EUR)	9M 2020	9M 2019	Veränderung
Umsatz	164,8 Mio.	98,8 Mio.	+66,9%

Der ausgewiesene Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 um 66,1 Millionen EUR oder 66,9 Prozent auf 164,8 Millionen EUR (9M 2019: 98,8 Millionen EUR). Der signifikante Anstieg wurde durch ein starkes Kundenwachstum, überdurchschnittliche Handelsaktivitäten pro Kunde und in geringerem Maße durch die erstmalige Einbeziehung von DEGIRO ab dem 1. August 2020 getrieben.

Nahezu alle Umsätze und Aufwendungen fallen in Euro an. Änderungen der Wechselkurse hatten daher keinen wesentlichen Einfluss auf die Umsatz- und Ertragslage.

Sonstige betriebliche und finanzielle Entwicklung

Als Ergebnis der Übernahme von DEGIRO erwartet das Management erhebliche Synergien, die sich aus der Harmonisierung beider Plattformen, der Internalisierung von Dienstleistungen, die derzeit von Dritten erbracht werden, der Reduzierung von Kosten und Vorteilen aufgrund der gestiegenen Größe und der geografischen Reichweite des Unternehmens ergeben.

„Insgesamt erwarten wir, dass sich die EBITDA-Synergien auf mehr als 30 Millionen EUR pro Jahr belaufen werden. Es ist vorgesehen, dass alle Maßnahmen zur Erzielung dieser Synergien bis zum Ende des ersten Halbjahres 2021 vollständig umgesetzt sind, so dass flatexDEGIRO ab dem zweiten Halbjahr 2021 in vollem Umfang von dieser jährlichen EBITDA-Verbesserung profitieren wird“, sagt Muhamad Chahrour, CFO der flatexDEGIRO AG.

Bei einer Reihe von Synergiemaßnahmen hat die Umsetzung bereits kurz nach Abschluss der DEGIRO-Übernahme im Juli 2020 begonnen, z.B. bei der Mehrzahl der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung der Infrastruktur und der Banklizenz der Gruppe für das gesamte europäische Geschäft („**One bank**“). So wurde beispielsweise allen DEGIRO-Kunden in den maßgeblichen Ländern bereits angeboten, Euro-Geldkonten bei der deutschen flatex Bank AG zu eröffnen und sich damit von der derzeitigen Geldmarktfondslösung zu lösen. Dies bietet den Kunden einen besseren Schutz durch die gesetzliche Einlagensicherung von bis zu 100 Tausend Euro (statt nur 20 Tausend Euro wie bisher bei der Wertpapierabsicherung) und einen schnelleren Zugriff auf ihre Bareinlagen. Für flatexDEGIRO bedeutet dies eine Internalisierung der bisher mit Drittanbietern getätigten Geschäfte in Bezug auf die angebotene Geldmarktfondslösung. Außerdem kann das Unternehmen diese zusätzlichen Bareinlagen nutzen, z.B. für die Vergabe von voll besicherten Wertpapierkrediten an seine Kunden, was im Falle der derzeit von DEGIRO eingesetzten Lösung wiederum zu erheblichen Kosteneinsparungen führt. Aufgrund des zügigen Voranschreitens dieser Maßnahmen ist das Management zuversichtlich, die operative Verbesserung im Zusammenhang mit „One bank“ bereits Anfang 2021 vollständig zu erreichen.

Mit der Kombination von flatex und DEGIRO bringen beide Unternehmen ihre Kunden und Transaktionen zusammen. Die daraus resultierende Marketing- und Verhandlungsmacht soll weitere Synergien schaffen („**One firm**“). Wesentliche Treiber innerhalb dieses Maßnahmenbündels sind die Neuausrichtung der Marketingbudgets entlang der überarbeiteten internationalen Expansionsstrategie beider Marken und die Nutzung von Skaleneffekten. Positive EBITDA-Effekte dieser Synergiekategorie sind ebenfalls bereits ab Anfang 2021 zu erwarten.

Synergien, die sich aus der Harmonisierung der IT-Systeme („**One IT**“) sowie aus der Zusammenführung der Handelsströme der Unternehmen („**One Flow**“) ergeben, sollen im Einklang mit dem ursprünglichen Zeitplan nach vollständiger Umsetzung bis Ende des ersten Halbjahres 2021 erreicht werden.

Die EBITDA-Marge der Gruppe, bereinigt um langfristige Anreizprogramme, entwickelte sich entsprechend den Erwartungen des Managements.

Die Eigenkapitalposition hat sich im dritten Quartal 2020 im Zusammenhang mit der Übernahme von DEGIRO deutlich erhöht. Mit Abschluss der Transaktion wurden im Zuge einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage 7,5 Millionen neue Aktien an die ehemaligen DEGIRO-Eigentümer ausgegeben.

Bevorstehende Ereignisse

Die Unternehmensleitung ist sehr zuversichtlich, dass flatexDEGIRO auch in den kommenden Jahren weiter angreifen kann mit dem klaren Ziel, die Pole-Position von flatexDEGIRO im europäischen Brokerage-Markt deutlich auszubauen und breitere Kundengruppen anzusprechen. Die Partnerschaft des Unternehmens mit Borussia Mönchengladbach ist ein wesentlicher Bestandteil dieser strategischen Ausweitung und wird dazu beitragen, die Kundenbasis in den Heimatmärkten und international organisch zu vergrößern. In Deutschland ist sie auch eng mit der anstehenden Einführung der „flatex next“ App verknüpft. Der Rollout der neuen App wird für Ende November 2020 erwartet. Sie wird flatex in die Lage versetzen, einem breiteren Kundenkreis eine intuitivere Benutzeroberfläche für flatex's erfolgreiche Handelsplattform anzubieten und es ihnen ermöglichen, den gesamten Kontoeröffnungsprozess einschließlich Video-Authentifizierung in nur fünf Minuten abzuschließen.

Ausblick und Vision 2025

Mit der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2020 am 9. September 2020 hat flatexDEGIRO seine Ziele für das Gesamtjahr 2020 auf 1,2 Millionen Kunden und (pro-forma) 70 Millionen ausgeführte Transaktionen angehoben. flatexDEGIRO erwartet für das Gesamtjahr 2020 weiterhin einen starken Anstieg der ausgewiesenen Umsätze (GJ 2019: 132,0 Millionen EUR) und eine bereinigte EBITDA-Marge, die der EBITDA-Marge des ersten Halbjahres entspricht.

Es ist die Vision 2025 von flatexDEGIRO, mindestens 1 Prozent der in Frage kommenden Bevölkerung Europas, und damit mehr als 3 Millionen Menschen, als flatexDEGIRO-Kunden zu gewinnen. Als europäisches Brokerage-Powerhouse würde flatexDEGIRO über 100 Millionen Transaktionen pro Jahr abwickeln – selbst in Jahren mit nur durchschnittlicher Volatilität.

Grundlage der Präsentation

Alle in der Konzern-Zwischenmitteilung der flatexDEGIRO AG (hierin entweder „flatexDEGIRO“, „Unternehmen“ oder „Konzern“) enthaltenen Informationen und Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 30. September 2020 oder den Neunmonatszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 30. September 2020. Die in dieser Konzern-Zwischenmitteilung verwendeten Personalpronomen „wir“, „uns“ oder „unser“ beziehen sich auf die flatexDEGIRO mit ihren Tochtergesellschaften.

Vergleichbarkeit von Informationen / Pro-forma-Informationen

Am 30. Juli 2020 schloss flatex die Übernahme von DeGiro B.v. (DEGIRO) ab. DEGIRO wurde ab dem 1. August 2020 in der Gruppe konsolidiert. Die erstmalige Einbeziehung von DEGIRO in die Zahlen der Gruppe hat einen wesentlichen Einfluss auf die Vergleichbarkeit mit Informationen, die vor der Übernahme zur Verfügung gestellt wurden.

Um ein besseres Verständnis der zugrunde liegenden operativen Entwicklungen zu ermöglichen, berichtet flatexDEGIRO Pro-forma-Werte für alle wichtigen Leistungsindikatoren. Diese sind in der Konzern-Zwischenmitteilung als „pro-forma“ gekennzeichnet und entsprechen nicht der IFRS-Rechnungslegung.

Die angegebenen Pro-forma-Informationen basieren auf den historischen konsolidierten Jahresabschlüssen der flatex Gruppe und den historischen konsolidierten Jahresabschlüssen der DEGIRO. Die Pro-forma-Informationen dienen lediglich der Veranschaulichung und spiegeln nicht notwendigerweise die Betriebsergebnisse oder die Finanzlage der kombinierten Gruppe wider, die sich ergeben hätten, wenn die Übernahme zu den angegebenen Terminen abgeschlossen worden wäre, oder projizieren die Betriebsergebnisse oder die Finanzlage der kombinierten Gruppe für ein zukünftiges Datum oder einen zukünftigen Zeitraum.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Konzern-Zwischenmitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „schätzen“, „werden“ oder ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein können. Solche vorausschauenden Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO tatsächlich erreichten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen nach der Veröffentlichung zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Kontakt

Achim Schreck
Leiter IR & Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0) 69 450001 0
achim.schreck@flatexdegiro.com

flatexDEGIRO AG
Rotfeder-Ring 7
60327 Frankfurt/Main

Über flatexDEGIRO AG

Die flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet B2C-Kunden in 18 Ländern Europas kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von Millionen papierlos ausgeführter Kundentransaktionen pro Jahr.

Seit der Übernahme von DEGIRO im Juli 2020 ist flatexDEGIRO einer der größten Online-Broker Europas. Für das Jahr 2020 werden mehr als 1,2 Millionen Kunden und 70 Millionen Wertpapiertransaktionen erwartet. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, niedriger Zinsen und Digitalisierung ist flatexDEGIRO damit bestens für weiteres Wachstum positioniert. Bis spätestens 2025 sollen über 3 Millionen Kunden gewonnen und jährlich mindestens 100 Millionen Transaktionen abgewickelt werden – selbst in Jahren mit nur durchschnittlicher Volatilität.